

01	Stadt / Gemeinde	Greven		02	Listenteil	A	03	Lfd.-Nr.	77	04	Tag der Eintragung	19.06.1997	05	Kurzbezeichnung	Hofkapelle mit Herz-Jesu-Statue
06	Straße, Haus-Nr.	Glanering 23		06	Gemarkung	Greven	Flur	82	Flurstück	191	Gauß-Krüger Koordinaten				

07 Charakteristische Merkmale

In der Stadt Greven kommt die Darstellung des Herz-Jesu viermal vor. Zweimal handelt es sich um eine neugotische Figur in einer neugotischen Kapelle, zweimal handelt es sich um eine Figur in einem Heiligenhäuschen. Die Figuren in den Kapellen sind ganz in neugotischer Tradition farbig gefaßt, die Christusfigur zeigt mit der linken Hand auf sein Herz, die rechte Hand zeigt das Mundmal. Die beiden Figuren in den Heiligenhäuschen zeigen eine starrere Formgebung, die kleinere stellt die Christusfigur dar, die mit beiden Zeigefingern auf das Herz zeigt. Die jüngste Figur, 1936 angefertigt, zeigt die Christusfigur, die die linke Hand unter dem Herzen und die rechte segnend hochhält. Die gesamte Gruppe belegt das Auftreten dieser Statue in der Zeit zwischen 1905 und 1936 auf Grevener Stadtgebiet. Sie zeigt außerdem eine Verschiebung von den rein neugotischen Figuren, die eine gewisse Lieblichkeit ausstrahlen, zu den starren, stark frontalen Figuren der Zoer und Zoer Jahre.

Die backsteinerne Hofkapelle auf dem Grundstück Glanering unter Satteldach mit spitzbogigem Eingangsbereich unter Fensterblenden und ein schmiedeeisernes Tor wurde 1905 in neugotischem Stil errichtet. 1920 wurde die ursprüngliche Figur durch eine gleiche ersetzt. 1930 wurde das Innere der Kapelle gefliest, die Fenster wurden zu Blendnischen.

Das Objekt ist von Bedeutung für die Stadt Greven als eine der aufwendigen Hofkapellen im neugotischen Stil aus der Zeit der

08 ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~


Jahrhundertwende. Die Herz-Jesu-Statue ist von Bedeutung als eine von vier Darstellungen, die in Greven vorkommen. Durch das Aufstellen der Kapelle mit der Figur wird der katholische Glauben im Stadtgebiet dokumentiert.


Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche, volkskundliche Gründe vor, die Kapelle mit der Figur belegen die langanhaltende Tradition, Zeichen des Glaubens am Wegesrand oder auf der Hofstelle aufzustellen.

Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche, ikonographische Gründe vor. Das Objekt und die andere vorhandene Herz-Jesu-Statue belegen das Vorkommen dieser Figur in einer Zeitspanne von ungefähr 30 Jahren (1905/36).

09 Anschrift des Eigentümers
Glanering 23, 48268 Greven

10 Az.: 61.1/6-22-00/3

Untere Denkmalbehörde

 I.A. Hannemann



konstruktiv

nachrichtlich